

Weltmeister bringt alle an ihre Grenzen

Davide Tunno gibt beim Judo-Karate-Club Sportschule Goslar interessante Einblicke in das Thai-Boxen

Hochkarätiges Thaibox-Training wurde jetzt im Dojo des Judo-Karate-Club Sportschule (JKCS) Goslar geboten. Als Gasttrainer eingeladen von der noch jungen, aber stark wachsenden Sparte Cross-Defense war der amtierende WPMC (World Fight Sport and Martial Arts Council) Weltmeister im Thaiboxen Davide Tunno vom Verein Muay-Thai Bottrop.

Zusammen mit Sebastian Halter, Trainer und Abteilungsleiter der Cross-Defense-Sparte im JKCS, und Jan Bretkopf, Trainer im Cross-Defense, gab Tunno an zwei Tagen den knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in das moderne Muay Thai. „Egal ob Anfang 20 oder Ende 50, ob Mann oder Frau, Davide hat es geschafft, alle an ihre körperlichen Grenzen zu bringen“, berichtete Vorsitzender Wolfgang Kummer.

Muay Thai ist ein Nationalsport in Thailand, der sich im 20. Jahrhundert auch international verbreitete. Bei diesem Vollkontakt-Boxen dürfen auch Ellbogen und Knie eingesetzt sowie Fußstritte verwendet

Der Weltmeister macht es vor: Davide Tunno (Mit.) demonstriert Thai-Boxen im Dojo an der Marienburger Straße.
Foto: Gietemann



werden. Cross-Defense verknüpft einige der Techniken aus dem Muay Thai mit anderen Systemen der Selbstverteidigung wie Krav Maga oder Ju-Jutsu. Nicht zuletzt steht hier auch die körperliche Fitness

auf dem Trainingsplan. Das mussten auch die Teilnehmer feststellen, die am Ende gut ausgepowert, aber immerhin mit einem Lächeln von der Matte gingen. Tunno habe sehr viele positive Eindrücke bei den

Teilnehmern und den Trainern hinterlassen, so Kummer. Davide Tunno, der amtierende Weltmeister, wird im kommenden Jahr zu weiteren fänger- und Aufbauseminaren in Goslar eingeladen.

